

Der Tradition der Grüber verpflichtet

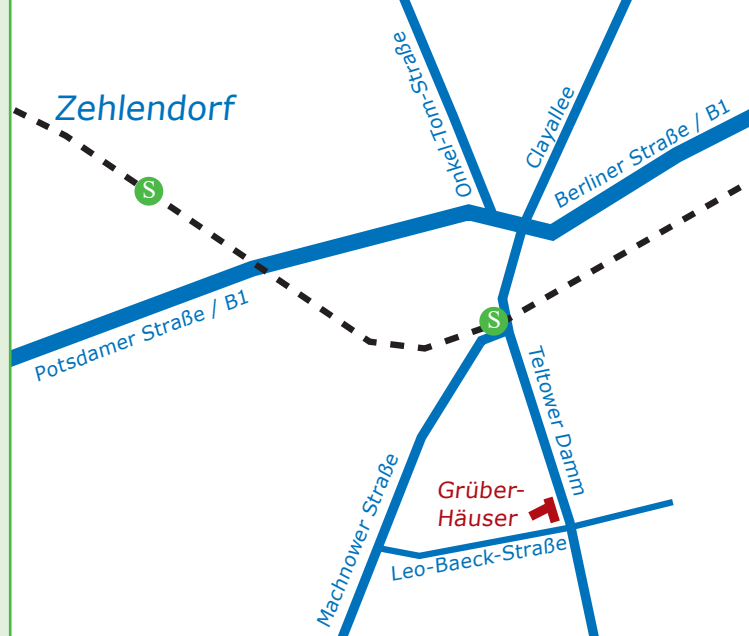
Die Entstehung des Grüber-Hauses geht auf die Initiative und das Engagement von Probst Heinrich Grüber (1891 – 1975) und seiner Frau Margarete zurück; sie haben sich bereits noch unter der NS-Herrschaft Menschen jüdischen Glaubens besonders angenommen. Das Ehepaar half gemeinsam mit anderen engagierten Menschen in den Jahren 1938 bis 1941, fast 2000 Juden und anderen Verfolgten aus Deutschland zu entkommen.

Die Nachfolgeeinrichtung des „Büros Grüber“ ist die Evangelische Hilfsstelle für ehemals Ras-severfolgte. Sie hat noch immer ihr Büro in der Pflegeeinrichtung, unterstützt und berät Menschen dieses Personenkreises.



*„Dieses Haus hat den Sinn, bei Menschen, an denen sich die Vergangenheit versündigt hat, etwas wieder gut zu machen. Das heißt, alles steht im Dienste dieser Menschen und hat sich danach auszurichten.“
Probst Heinrich Grüber*

Das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin hat das Grüber-Haus 2006 von der Evangelischen Hilfsstelle übernommen und sich verpflichtet, die Einrichtung im Sinne des Grundsatzes von Probst Grüber weiter zu führen.



Evangelisches
Diakonissenhaus
Berlin Teltow Lehnin



Evangelisches
Diakonissenhaus
Berlin Teltow Lehnin

Heinrich- und Margarete-Grüber-Haus

Teltower Damm 124 | 14167 Berlin

komm. Einrichtungsleitung: Julius Deckelmann

Tel.: 030 845831-623 | Fax: 030 845831-638

E-Mail: julius.deckelmann@diakonissenhaus.de

Pflegedienstleitung: Christiane Krebs

Tel.: 030 845831-605 | Fax: 030 845831-638

E-Mail: christiane.krebs@diakonissenhaus.de

www.diakonissenhaus.de

Das Heinrich und Margarete Grüber-Haus liegt in attraktiver Umgebung in Berlin-Zehlendorf. Es ist von einem gepflegten Garten mit einem kleinen Teich umgeben. Innerhalb der Gartenanlage soll eine Begegnungsstätte für Jung und Alt entstehen. In unmittelbarer Nähe befinden sich ausgedehnte Parkanlagen, die Bewohnern und Angehörigen Möglichkeiten für ausgedehnte Spaziergänge bieten. Die Kirche „Zur Heimat“ ist nur wenige Schritte entfernt. Mit der Eltern-Kind-Gruppe der Gemeinde besteht regelmäßiger Kontakt. Die Teilnahme an anderen Aktivitäten und Angeboten des Gemeindelebens ist möglich. Die Berliner Innenstadt ist mit Bus und S-Bahn gut erreichbar. Die Bushaltestelle liegt direkt vor der Tür.



Heinrich- und Margarete-Grüber-Haus

Pflege und Betreuung
in geborgener Atmosphäre



Ganzheitliche Betreuung und Pflege

Pflege und Betreuung orientieren sich im Grüber-Haus an der Ganzheitlichkeit des Menschen. Es gilt, seine Erfahrungen, Gewohnheiten, Wünsche und Bedürfnisse zu berücksichtigen. Ziel der Arbeit ist der Erhalt von Selbst- und Mitbestimmung. Wertschätzung, Akzeptanz sowie die Schaffung von Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner bilden die Grundlage für die alltägliche Arbeit der Kolleginnen und Kollegen im Grüber-Haus. Jedem Bewohner und jeder Bewohnerin sind zwei Mitarbeitende dauerhaft zugeordnet. Diese Bezugspflegekräfte sind erste Ansprechpartner für alle Angelegenheiten. Die ärztliche Versorgung ist durch haus- und fachärztliche Visiten sichergestellt. Ein strukturierter Tagesablauf stellt unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner eine individuelle Tagesgestaltung sicher. Die Essenszeiten richten sich flexibel nach den individuellen Bedürfnissen.

Haus garantiert individuelles Lebensumfeld

Das Heinrich- und Margarete-Grüberhaus bietet 70 Menschen ein Zuhause. Die Einrichtung hat ausschließlich Einzelzimmer. Ein Bad mit behindertengerechter Toilette, einem Waschbecken und zumeist auch einer Dusche ist jedem Zimmer angeschlossen. Die meisten Zimmer haben einen Balkon oder eine Terrasse. Alle Zimmer verfügen über einen TV- und einen Telefonanschluss. Zur Grundausstattung gehören ein Kleiderschrank und ein Pflegebett mit Nachttisch. Weitere persönliche Einrichtungsgegenstände bringen Individualität und persönlichen Anstrich in die Räume. Die Aufenthaltsräume der drei Wohnbereiche sind zentral gelegen und werden für gemeinsame Mahlzeiten, Beschäftigungsaktivitäten und Beisammensein genutzt. An das schöne Foyer mit gemütlicher Sitzecke grenzen ein Therapie- und ein großer Andachtsraum, der für Andachten, Veranstaltungen und Feste genutzt wird.

Abwechslungsreiche Angebote in der Gemeinschaft

Monatliche Feste und Ausflüge sowie auf die Jahreszeiten und Feiertage abgestimmte Veranstaltungen strukturieren das Jahr im Grüber-Haus und sorgen für anregende Abwechslung. Zu den regelmäßigen Betreuungsangeboten gehören:

- ☑ Musiktherapie
- ☑ Bewegungsübungen mit Musik
- ☑ Kreatives Gestalten
- ☑ Gedächtnistraining
- ☑ Spiele und Gesprächsimpulse
- ☑ Sinnes- und Wahrnehmungsübungen
- ☑ Klassische Musik verstehen
- ☑ Aktuelle Zeitungsrunde
- ☑ Kreatives Frühstück in Kleingruppen
- ☑ Andacht mit dem Pfarrer
- ☑ Kindersingen